

Nicht vermischen mit dem Bösen

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 16:19

...möchte aber, daß ihr weise seid zum Guten und unvermischt bleibt mit dem Bösen.

Paulus freut sich, dass überall berichtet wird, dass die gläubigen Römer Gottes Wort gehorsam geworden sind. Kann sich Gott auch über Ihren Gehorsam freuen? Bei den Römern, die die Gnade Gottes erlebt haben, war dieser Gehorsam zu sehen und Paulus freute sich darüber.

Paulus möchte aber, dass das Leben dieser römischen gläubig Gewordenen immer schöner wird. Das ist Gottes Wunsch und Wille auch für Sie. Wie kann das geschehen? Der König Salomo bat Gott zu Beginn seines Dienstes, "ach dass ich doch weise wäre immer das Gute, das Richtige zu tun". Salomo wollte, wie auch Paulus, Gott gut dienen und Paulus hatte diesen Wunsch auch für seine Glaubensbrüder, die gläubig gewordenen Römer.

Paulus sagt: "Ich möchte, dass ihr weise seid zum Guten." Meine Freunde, haben Sie schon gewusst, dass gut zu sein nicht eine menschliche emotionale Angelegenheit ist, sondern etwas mit Weisheit zu tun hat? Menschlich gerührt und dann irgendwie etwas Gutes tun, das kann jeder, aber das geht weit am Guten, was Gott meint, vorbei. Damit wir wirklich etwas Gutes tun können, benötigen wir Weisheit.

Paulus weiß das und Paulus weiß, das kann nur von Gott kommen. Deshalb bittet er die gehorsamen Römer, weise zu sein zum Guten. Wissen Sie immer, was Gut für den anderen ist? Sie wissen es nicht, und so meinen Sie es wirklich gut, müssen aber später erkennen, dass es nicht so wirklich gut war. Die Bibel hat da eine ganz einfache Lösung für Sie: ([Jak 1:5](#)) "Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott..." Ich wünsche Ihnen, Sie würden immer das Gute tun.

Das andere, was Paulus von den Römern erbittet, ist, dass sie sich nicht vermischen mit dem Bösen. Nun, wenn Sie sich nur an dem Guten orientieren, was Ihnen Ihr Gefühl sagt, dann werden Sie sich schnell mit dem Bösen vermischen. Die ganze Welt macht das und wir können sehen, wie es in allen Bereichen der Welt immer mehr bergab geht. Eine große Vermischung zwischen Guten und Bösen.

Aber auch die Gläubigen müssen gewarnt werden und deshalb tut es Paulus. Paulus sagt, vermischt euch nicht mit dem Bösen. Meine lieben Freunde, die Sie in irgendeine Kirche oder Gemeinde gehen, bitten Sie Gott um Weisheit, damit ER ihnen zeigt, wo da Vermischung ist. Ach, ich kenne so viele Menschen, denen Gott Weisheit geschenkt hat, und die sich dann doch wieder vermischt haben mit dem Bösen.

Seien Sie nicht einer von denen. Es ist schön Ihren Gehorsam zu sehen, aber noch schöner ist es zu sehen, wie Sie das Gute tun und sich nicht vermischen mit dem Bösen.

Sie können das, weil JESUS bei Ihnen ist! Ihr Thomas Gebhardt